Presseinformation

29. September 2009

Wachau bekommt einheitliches touristisches Leitsystem

Bohuslav: Weltkulturerbe bewahren und behutsam entwickeln

Mit einem einheitlichen Erscheinungsbild will sich die Region Wachau-Dunkelsteinerwald zukünftig ihren Besucherinnen und Besuchern präsentieren. Das Land Niederösterreich plant eine Unterstützung aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (ELER). Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 86.400 Euro.

Ein erster Schritt bei der Umsetzung des Strategiekonzepts „Wachau 2010plus" sind qualitative Verbesserungen für die Besucher der Region, sowohl in der Infrastruktur als auch im Bereich der touristischen Angebote. Der Projektträger, der Arbeitskreis Wachau - Regionalentwicklung, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erhaltung, Pflege und wirtschaftliche Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbe-Region Wachau sicherzustellen.

Im Rahmen der Masterplanung „Wachau 2010plus" wird in einem ersten Schritt eine eigene Corporate Identity (CI) festgelegt, die sich an der Marke Niederösterreich orientiert. Im Rahmen des Projektes soll ein touristisches Leitsystem für die Region entwickelt werden. So entstehen ein einheitliches Erscheinungsbild und ein klares System, das sowohl Autofahrern und Radfahrern als auch Fußgängern die Orientierung erleichtern soll.

„Das UNESCO-Weltkulturerbe Wachau ist für das Land Niederösterreich sowohl eine Auszeichnung als auch eine Verpflichtung, diese Region zu bewahren und behutsam weiterzuentwickeln", sagt Tourismus.Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die auch betont: „Die Wachau ist aus touristischer Sicht eine der bedeutendsten Regionen in Niederösterreich, hier vereinigen sich historische Gemäuer, eine wunderschöne Landschaft und kulinarische Leckerbissen zu einem Gesamtkunstwerk."

Weitere Informationen: Büro Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at